

Frankenwaldverein Kommen Sie zu uns - es lohnt sich dabei zu sein!

Frankenwaldverein

Neben der Pflege von Natur, Heimat und Brauchtum sorgen wir auch für ein gut markiertes Wegenetz. In 65 Ortsgruppen sind mehr als 10.000 Mitglieder organisiert. Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen über den Frankenwaldverein. Wir würden uns freuen, Sie in unserer Gemeinschaft begrüßen zu können! Mehr zu unserem Verein erfahren Sie unter www.frankenwaldverein.de und über unsere Geschäftsstelle - Tel. (09282) 3646.

Weitere Informationen:

Stadt Wallenfels

Touristinformation
Rathausgasse 1
96346 Wallenfels
Tel. (09262) 94521
info@wallenfels.de
www.wallenfels.de

Öffnungszeiten :

Mo. – Fr.	07:30 – 12:00 Uhr
Mo. – Mi.	13:00 – 16:00 Uhr
Do.	13:00 – 17:30 Uhr

Verantwortlich:

Frankenwaldverein Wallenfels
1. Obmann Jürgen Schlee

Stand: 11/2007

Tipps für einen unvergesslichen Wandertag

- Bereiten Sie die Wanderung bereits zu Hause vor: Kartenmaterial, GPS-Gerät und Internet sind wertvolle Helfer.
- Berücksichtigen Sie bei den Wanderkarten die auf Grund der aktuellen Wegeneukonzeption noch nicht enthaltenen Markierungszeichen. Richten Sie sich bei der Wanderung deshalb ausschließlich nach den neuen Wegemarkierungen mit dem FWV-Emblem.
- Planen Sie ausreichend Pausen bei der Wanderzeit ein.
- Tragen Sie witterungsangepasste und atmungsaktive Bekleidung.
- Festes Schuhwerk mit Gummisohle gibt Ihnen Trittsicherheit.
- Wanderstöcke reduzieren die Belastung Ihrer Gelenke und verringern unter Umständen die Unfallgefahr.
- Wenn Sie alleine unterwegs sind, teilen Sie vor dem Start jemandem (z.B. Vermieter) das Wanderziel mit.
- Im Rucksack sollten Sie ausreichend Verpflegung und vor allem Getränke mitführen.
- Handy und Erste-Hilfe-Set leisten Ihnen im Notfall gute Dienste. Das Handy sollte während der Wanderung immer eingeschaltet sein.



Und noch eine Bitte:

**Wanderer sind nur Gäste der Natur –
denken Sie daran!**



Frankenwaldverein
Ortsgruppe Wallenfels



Leutnitztal-Weg

Kurzbeschreibung für Wanderer

Leutnitztal-Weg

RT 12



- Start:** Wanderparkplatz Leutnitztal
in Wallenfels (358 m ü. NN)
- Strecke:** Wallenfels – Schindeltal – Neuengrün
– Wallenfels
- Länge:** 11,5 km (Rundwanderweg)
- Markierung:** RT 12 / grün auf weißem Grund
- Dauer:** 3 - 4 Stunden
- Schwierigkeit:** mittelschwer, festes Schuhwerk
erforderlich
- Differenz:** 590 Höhenmeter

Wanderweg nach Qualitätskriterien des Deutschen Wanderverbandes!

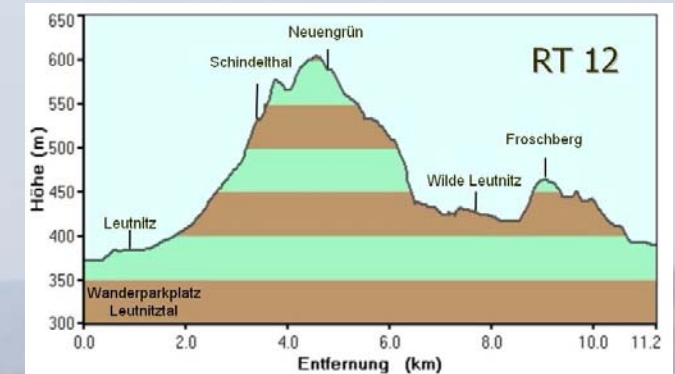
Wegbeschreibung Leutnitztal-Weg – RT 12 :

Unser Ausgangspunkt ist der **Wanderparkplatz Leutnitztal** am westlichen Ortseingang von Wallenfels. Der Weg führt uns geradeaus in eines der schönsten Frankenwaldtäler. Fernab von jeglichem Straßenverkehr kann der Wanderer die Stille und Urwüchsigkeit des Talgrundes genießen. Kontrastreich zeigt sich die Wanderstrecke im Mittelteil auf der Neuengrüner Höhe, wo herrliche Ausblicke über die bewaldeten Höhen des Frankenwaldes möglich sind. Die Route empfiehlt sich insbesondere für Wanderer, die die Ruhe und Abgeschiedenheit schätzen. Wer gerne Heilkräuter, Beeren oder Pilze sammelt, findet im Tal viele Früchte der Natur.

Bereits am Eingang zum Leutnitztal wachsen am linken Berghang auf einem als Ausgleichsfläche angelegten Magerrasen frankenwaldtypische Moose, Farne und Gräser. Deutlich ist zu spüren, wie sich die Natur die von Menschenhand angelegte Brachfläche zurück erobert. Der flach verlaufende Talweg begleitet das kleine Flüsschen **Leutnitz**, das von teils sumpfigen Wiesen umsäumt wird. Mit etwas Glück und Geduld kann man im kristallklaren Flusslauf kleine Bachforellen entdecken. Vorbei an mehreren idyllischen Teichanlagen führt der Weg nun leicht ansteigend durch dicht bewaldetes Forstgebiet bis zum Weiler **Schindelthal** (E – 3,5 km). Parallel mit dem Nortwaldweg (N - blau) und dem Wallenfels Höhenweg (6 - blau) geht es von hier in nördliche Richtung weiter. Entlang von Bergwiesen und Ackerflächen kommen wir zur Abzweigung nach **Neuengrün** (E – 5 km). Den Ort erreichen wir von der markierten Strecke aus auf einem etwa 500 Meter langen Feldweg. Der Abstecher lohnt, handelt es sich doch um ein vielfach prämiertes Rundangerdorf auf den Höhen des Frankenwaldes, in dem die historische Siedlungsstruktur erhalten geblieben ist. Landwirtschaftliche Flächen liegen radial angeordnet unmittelbar hinter den jeweiligen Bauernhöfen. Herrliche Ausblicke vom mit 605 m ü.NN gelegenen höchsten Punkt der Wanderung entschädigen für die Mühen des Wanderers. Gut zu erkennen ist der Aussichtsturm von Birnbaum und die Ortschaft Nurn, oberhalb der Ködeltsperre.

Mehrere Martern und Wegekreuze erinnern in diesem Bereich an historische Ereignisse.

Im weiteren Verlauf geht es über Forstwege und einen schmalen Wandersteig bergab in das von Fichten geprägte Tal der **Wilden Leutnitz**. Der idyllische Flusslauf schlängelt sich auf etwa zwei Kilometern in zahllosen Windungen bis zur Einmündung in die Leutnitz. Ausgespülte Tümpel und zerklüftete Ufersäume zeugen von der Kraft dieses kleinen Baches. Vorher biegen wir aber nach rechts zum Froschberg ab. Von dessen Ringweg genießt man ideale Ausblicke ins Leutnitztal und hinüber zum Allerswald. Ein gut ausgebauter Forstweg führt uns zurück zum Ausgangspunkt. Im Ortsteil Hammer lädt die Wasser getriebene **Hammerschneidmühle** aus dem 16. Jahrhundert zu einem Besuch ein.



Mit freundlicher Genehmigung von: Fritsch-Landkartenverlag, Hof/S.